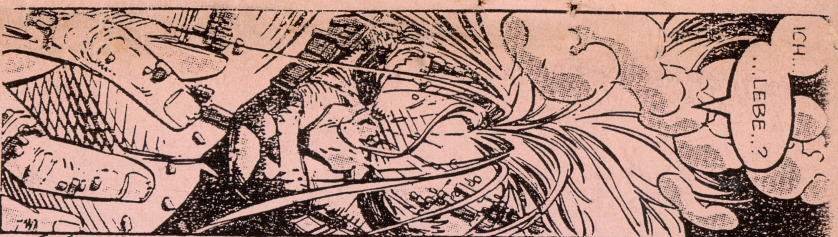


INHALT: KOLUMNEN, GEDICHTE, KOMIX, GEWINN-
SPIELE, MALEREIEN, REVIEWS... ALLES AUF DÄ-
MONISCHER BASIS... VORSICHT: MORBIDER IN-
HALT, NICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR...
FÜHRT KINDER AUF IRRWEGE



WIESO?
WER HAT
MICH AUS DEM
TRAURIGEN
TAL DES TODES
ZURÜCKGE-
RUFEN?



Bezaubert
Pink
Flamingos

WOLFGANG PETER

TEUFLISCH

2,-

NR. 2

FIRESTORM!

Die Spannung zwischen Menschen und Mutanten steigt. Professor Charles Xaviers Mutantengruppe, die n noch möglich ist. Die MutantenRebellen, die Magneto aufgegeben. ..cool wie WOM erklärt, was HC ist oder? ..vrallem fürs Gehör! sind

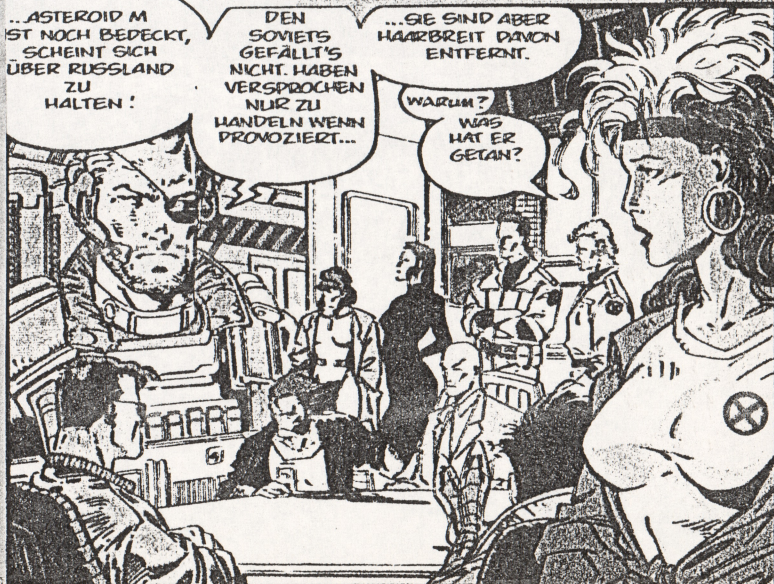


..ASTEROID M IST NOCH BEDECKT, SCHEINT SICH ÜBER RUSSLAND ZU HALTEN !

DEN SOVIETS GEFÄLLT'S NICHT. HABEN VERSPROCHEN NUR ZU HANDELN WENN PROVOZIERT...

...SIE SIND ABER HARBREIT DAVON ENTFERNT.

WARUM? WAS HAT ER GETAN?



Das Geschreibsel, das nun folgt, richtet sich an alle sogenannten, mehr oder weniger aktiven Tierliebhaber (mich eingeschlossen). Heute hatte ich eine ernste Diskussion mit meinem Vater über Menschen- bzw. Tierunterdrückung. Der Auslöser war ein verschwundenes Schneckenentötmittel, das "effektiv" in unserem Garten eingesetzt werden sollte (wer hatte das denn bloß versteckt?). Ich hab dann irgendwie damit angefangen, ob meine Eltern sich nicht um Alternativen gekümmert hätten, mit Hilfe derer die Schnecken nicht getötet würden, und unser Garten weiterhin glücklich vor sich hin wachsen könnte (und wir damit weniger im scheißigen Supermarkt einkaufen müßten). Dann haben meine Eltern gemeint, daß ich einen Knall hätte, wenn ich so denken würde, und sie meinten ich sollte die glibberigen Schnecken doch wegtransportieren....

Dann bin ich mir einer Sache erst richtig bewußt geworden: es ist ja schön und gut immer korrekt im Reformhaus seinen mehr oder weniger vorgefertigten PC-Fraß schön verpackt und fertig einzukaufen, aber sich mal selber die Ärmel hochkrempeln, indem man einen Garten anlegt, wenn man die Möglichkeit hat (ich geb zu, in der Stadt ist das scheiße) und sich somit selbst versorgt (Tomaten, Kohlrabi, Karotten, Zucchini, Aubergines, Paprika, Gurken... läßt sich endlos erweitern) ist garnicht so einfach (vorallem sich selbst erstmal aufzurappeln). Die Probleme, die dann auf einen zukommen, sind gar nicht so ohne, vorallem, daß Tiere dann kommen und auch Anteil an deinem Garten haben wollen. Und alle, die mir jetzt sagen: "Laß sie doch.", sollen machen was sie wollen und überschlau bleiben. Die Idee mit dem Garten können diesselbigen dann nämlich stecken, denn irgendwo müßen die Tiere ja Nahrung aufnehmen, da sie überall verjagt, vergiftet und andersartig gequält werden. Und um jetzt nochmal zu den Oberschlaun zurückzukommen: genau diejenigen können jetzt wieder anfangen Supermarktscheiße zu fressen (ok, nicht immer scheiße; manchmal ist so Veggie-Fast Food auch echt gut, aber Gartenfraß ist echt zigmal besser).

Von Garten und Schnecken



Hier kommt jetzt der zweite Teil meiner Kolumne, der sich mit den oftmals unerwünschten Gartenbesuchern, den Tieren, auseinandersetzt. Die Tiere, die kommen, reichen von Hasen, die jeder liebt, weil sie ja so süß sind, über Ratten und Wühlmäuse, bei denen es manche schon ekelt, bis zu Schnecken, die ja sehr beliebt fürs Streicheln und Knuddeln sind. Spätestens hier tritt bei den meisten (mich auf jeden Fall eingeschlossen) der erste Ekel auf. So ihr Neunmalklugen jetzt habt ihr den ("angefressenen") Salat. Euch (Uns) will ich mal sehen, die Schnecken ohne Qual wegzutransportieren (brachgelegter Acker, Wiese oder so, aber früher oder später werden die glitschigen Freunde dann neue Nahrung suchen und dann werden die auch gekillt von weniger Tierliebenden) oder am besten kollektiv miternähren (wie wärs mit einem Schneckengehege, indem Salatabfälle abgezweigt werden, also Komposthaufenmäßig mit Schneckenzaun oder so, -und wer jetzt sagt die Schnecken wären in ihrer Freiheit beschränkt soll Scheiße fressen und klug bleiben). Bei Wühlmäusen oder sonstigen Mäusen kann man im Laden auch Fallen kaufen, womit diejenigen nicht sterben, sondern nur gefangen werden (dann kann man sie ja auch irgendwo wieder freilassen...s.o.). Auf jeden Fall gibt es genug Möglichkeiten Tiere zu schonen, also soll man die auch nutzen.

Ich hoffe ich konnte mit diesem Thema eine bisher ziemlich unangesprochene Problematik wählen. Viel Spaß für die, die einen Garten haben oder einen anlegen werden, ich probiers auf jeden Fall mal. Ciao! SIMON 7/94

P.S.: Ob bei mir alles glattgeht ist die andere Frage, wär nett und lustig mit anderen Tips und Infos auszutauschen.

P.P.S.: Jetzt, wo ich das hier abtippe beginnt gerade der November, ich hab zwar einen Garten angefangen, aber die Ernte war nicht sehr groß, gut geschmeckt hat es aber (Erbsen und Karotten). Nächstes Jahr wieder. SIMON 11/94



DEATH

Ja Hi, eigentlich wollt ich grad das Gruft-Interview blippen, da wir jetzt aber so-
wieso bald essen komm ich höchstwahrscheinlich gar nicht mehr dazu. Na gut
dann schreib ich eben ne Einleitung. Also (...tief Luft holen) Gruft das sind Edu,
Lars und Duffy, und die drei hab ich zum ersten Mal irgendwann vor einem Jahr
auf 'm "Festival" lokaler Bands(ok, Schließmuskel war 'n auch dabei...) in Bühl
gesehen. Die coole Todesmücke die die spiel(t)en hat uns (Ben und mich) total be-
geistert. Diese Jahr war wieder so 'n Teil und Gruft und ich war 'n wieder da.
Kurzum, zwei Wochen später saßen wir in ihrem Proberaum und den Rest könnt
ihr jetzt lesen...

S: Jetzt läufst, ok alles klar... Jetzt könnt ihr euch alle mal vorstellen und erzählen
wie das so angefangen hat mit Gruft und was da so passiert ist, nur mal grob
überissen.

E: Ja gut. Also das war folgendermaßen: Gruft hat sich irgendwann mal auf einem
Bühler Zwetschenfest...

L: Kappler Weinfest!

E: ...Kappler Weinfest im Suff zu dritt gegründet, aber da war noch jemand anders
Bassist, der hatte zwar zwei Bässe aber er konnte nicht drauf spielen und er
dachte, weil er jetzt zwei Bässe hätte, könnte ers. Irgendwie hab ich dann eine
Band gesucht und irgendwann hab' ich die zwei halt getroffen und von da an
gings los. Also das war alles so etwa im Mai '90, da als die ganze Dealmetal-
chose halt anfing mit der ersten Obituary, der ersten Morbid Angel und wir alle
so: "oh geil, das müssen wir auch machen." und so fing das an. Am Anfang ham
wir halt nur über 25 Watt-verstärker gespielt, Lars und ich.

S: Das machen wir auch...

E: Ja das ging dann noch bis vor 'nem Jahr. Ja gut, dann fings gleich ganz gut an,
mit so 'nen paar Konzerten, in Bühl ham wir unser erstes gemacht, im Hof unten
im Keller mi freiem Eintritt und so, das war ganz witzig und das zweite dann in
Freiburg.

S: Wie lang wart ihr da schon zusammen?

E: Das war ein Jahr glaube ich. Wir haben also erstmal ein Jahr gebraucht bis wir
unseren Set hatten. Ja und dann haben wir eben in Freiburg gespielt und dort
unter anderem Napalm Deaths Involved as one gecover't, das hat mir besonders
viel Spaß gemacht, weil da eben die ganze Zeit nur geschrien wird und ich hab
da eigentlich noch mehr geschrien als der gute Mann auf der Platte. Die Leute
Freiburg waren dann so begeistert davon, das mal 'ne Bierflasche auf mich
flog, aber ich hab das irgendwie gar nicht mitbekommen, weil ich mich in dem

Moment immer grad nach meinem Malzbier gebückt hatte. Die Halle war zwa-
voll, aber irgendwie hat es keinen Menschen interessiert wer da spielte.
D: Die meisten waren halt bloß wegen Erosion gekommen.